

François Verdon, Dr. med.



Dr. François Verdon (Jg. 1947) ist Facharzt für Innere Medizin FMH und praktiziert seit 1979 in einer Gemeinschaftspraxis in Neuchâtel. Von 1990 bis 2006 war er Leitender Arzt an der Medizinischen Poliklinik der Universität Lausanne (PMU). Während desselben Zeitraums leitete Verdon an der Allgemeinmedizinischen Abteilung (Unité de l'Médecine générale, UMG) der Universität Lausanne die dortige Forschungsgruppe (General Medicine Unit Research Group, GMURG). An der medizinischen Fakultät der Universität war der Mediziner zudem auf vielfältige Weise in der Lehre aktiv – unter anderem mit Einführungs- und Examensvorbereitungskursen für angehende Praktiker bzw. Internisten. Seit 1981 engagiert sich der Mediziner gemeinsam mit Berufskollegen für die Fortbildung der Neuenburger Hausärzte.

Auf verschiedenster Ebene hat Verdon bislang Forschungsprojekte im Bereich der angewandten Medizinforschung realisiert bzw. mit vorangetrieben: mit seinen Neuenburger Praxiskollegen, mit zahlreichen Praktikern inner- oder ausserhalb des UMG-Netzwerks sowie in Kooperation mit der Poliklinik Lausanne und verschiedenen Instituten des „Département de Médecine et Santé Communautaires de Lausanne“. Akademisch orientierte Forschungsaktivitäten zielen auf die frühe Diagnose von Vitamin-B12-Mangel oder die eisenmangelbedingte Müdigkeit bei nichtanämischen Frauen in der ambulanten Umgebung ab. Zusammen mit den Mitgliedern der UMG-Forschungsgruppe führte Verdon vor kurzem eine Observationsstudie zur klinischen Einordnung von Thoraxschmerzen in der Hausarztpraxis durch. Die Studie, die die Aussagekraft des ersten diagnostischen Eindrucks bei Schmerzen in der Brust bewertet, wurde gerade mit dem erstmals verliehenen Forschungspreis Hausarztmedizin des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM) ausgezeichnet.